



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 17. September 2009

Antrags-Nr. 09-F-25-0086

Inklusive Bildung an Wiesbadener Schulen

- gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 08.09.2009 -

Der Magistrat wird gebeten,

- in einen Dialog mit Lehrer- und Elternvertreterinnen und -vertretern sowie Expertinnen und Experten zu treten und im Rahmen der Veranstaltungsreihe Bildung schafft Zukunft - Initiative "Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe in der Stadt" zeitnah über das Konzept der inklusiven Bildung, die schulorganisatorischen und pädagogischen Auswirkungen von Inklusion und die Perspektiven ihrer Umsetzung in Wiesbaden zu informieren.
- die bereits bestehenden Gespräche und Kontakte mit dem Hessischen Kultusministerium auszubauen und dafür Sorge zu tragen, dass Inklusion an Wiesbadener Schulen modellhaft eingeführt wird.
- Gespräche mit den Wiesbadener Schulen aufzunehmen zu der Frage, an welchen Schulen inklusive Bildung umgesetzt werden kann.
- den städtischen Gremien über diese Gespräche zu berichten und einen Vorschlag zu unterbreiten, wie inklusive Bildung an Wiesbadener Schulen schrittweise realisiert werden kann und das Konzept im Rahmen der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu verankern.

Beschluss Nr. 0485

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 08.09.2009 betr.

Inklusive Bildung an Wiesbadener Schulen

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2009

Thiels

Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2009

1. Dezernat VIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister